

Inhalt

Vorwort von Tobias Brocher 5

Einleitung 12

I. Entwicklungspsychologische Grundlagen 17

A. Skizze der Persönlichkeitsbildung 17

1. Reifung und Entwicklung: Der Einfluß der Umwelt 17
2. Stadien der Entwicklung: Die »kritische Zeit« 19
3. Die Bildung des Charakters: Die Bedeutung der Genese 23

B. Die Erforschung der Kindheit 24

1. Rekonstruktion und Beobachtung 24
 - a) Kompliziertheit des Gegenstandes 24
 - b) Affektive Widerstände 29
2. Frühe Abhängigkeit und soziale Umwelt 34
 - a) Die Plastizität der Frühzeit 35
 - b) Die Bedeutung der Objekte 40

C. Zur Pathologie der frühen Objektbeziehungen 48

1. Störungen durch völligen und partiellen Entzug affektiver Zuwendung: Hospitalismus und anaklitische Depression 49
 - a) Die unmittelbaren Auswirkungen 49
 - b) Langfristige Konsequenzen 52
2. Störungen durch Abbruch von Objektbeziehungen im Kleinkindalter: Trennungstrauma 56
 - a) Die unmittelbaren Auswirkungen 56
 - b) Langfristige Konsequenzen 69

II. System der öffentlichen Erziehung 75

- A. Sozialisationsbedingungen der Heimerziehung 75
 - 1. Widersprüche und Konsequenzen des Heimsystems 76
 - a) Prinzipien der Heimerziehung 76
 - b) Auswirkungen der Heimerziehung 88
 - 2. Beziehung des Heimpersonals zu den Kindern 96
 - a) Merkmale der Zuwendung 96
 - b) Selbst- und Fremdwahrnehmung 103
 - b 1) Selbstwahrnehmung im Sinne der Berufsideologie 103
 - b 2) Beurteilung der Entwicklung der Kinder 113
 - 3. Einstellung des Heimpersonals zu den Müttern der Heimkinder 118
 - a) Eifersucht 118
 - b) Soziale Vorurteile 119
- B. Zur sozialen Situation der Pflegerin 121
 - 1. Die soziale Isolation 122
 - 2. Die unzulängliche Ausbildung 124
- C. Die Voraussetzungen für die Übernahme von Kindern in öffentlicher Erziehung: Zur Praxis und Ideologie der Fürsorge 131
 - 1. Institutionell-gesetzliche Gegebenheiten 134
 - 2. Administrative Routine 135
 - 3. Unkenntnis psychisch-sozialer Zusammenhänge 135
 - 4. Mißachtung des persönlichen Erlebens 135
 - 5. Konventionell-moralische Normen 136
 - 6. Ressentiments und soziale Vorurteile 136